

Es ist fürwahr ein köstlich Ding (2. Fassung)

Textrevision aus dem Original
von Cornelius Becker [1561-1604]

Psalm 92 aus dem 'Becker Psalter' (1661)

(alle 8 Strophen): Jakob-Michael Schmid (* 1951)

Heinrich Schütz (* 1585; † 1672)

♩ = 80
Strophen 1-4

Sopran
Alt

1. Es ist für-wahr ein köst-lich Ding, wenn man dem Her-ren
2. Auf ze-hen Sai-ten Psal-ter-spiel, die Har-fen ich gut
3. Herr, wie sind Dei-ne Werk' so groß, tief Dei-ne G'dan-ken
4. Der Gott-los' grünt wohl ei-ne Zeit, gleich wie das Gras auf

Tenor
Bass

1. Es ist für-wahr ein köst-lich Ding, wenn man dem Her-ren
2. Auf ze-hen Sai-ten Psal-ter-spiel, die Har-fen ich gut
3. Herr, wie sind Dei-ne Werk' so groß, tief Dei-ne G'dan-ken
4. Der Gott-los' grünt wohl ei-ne Zeit, gleich wie das Gras auf

2

S.
A.

dankt und singt
brau-chen will,
oh-ne Maß?
grü-ner Heid',

musicalion
klicken für mehr

'or-gens Got-tes
erk' des Her-ren
arr, der gibt kein'
ihn ver-til-get

T.
B.

dankt und singt zum Lob sein'm heil-'gen Nam'. Des Mor-gens Got-tes
brau-chen will, sin-gen mit fröh-lich'm Mut; die Werk' des Her-ren
oh-ne Maß? Ein Tö-rich-ter glaubt's nicht; der Narr, der gibt kein'
grü-ner Heid', er steht in vol-ler Blüt', bis ihn ver-til-get

4

S.
A.

Gnad' wird kund, des Nachts man sei-ne Wahr-heit rühmt.
weit be-kannt rüh-men die G'schäf-te sei-ner Hand.
Ach-tung d'rauf, in' Tag lebt hin-der grö-ßte Hauf.
mäch-tig-lich Dein' Hand im-mer und e-wig-lich.

T.
B.

Gnad' wird kund, des Nachts man sei-ne Wahr-heit rühmt.
weit be-kannt rüh-men die G'schäf-te sei-ner Hand.
Ach-tung d'rauf, in' Tag lebt hin-der grö-ßte Hauf.
mäch-tig-lich Dein' Hand im-mer und e-wig-lich.

♩ = 80
1 Strophen 5-8

Sopran
Alt

5. Du Herr der Höch - ste bist al - lein und wirst es auch wohl
6. Mein Horn, das wird er - hö - het wohl, Du salbst mein Haupt mit
7. Den G'rech - ten wird man fröh - lich schau'n recht grü - nen wie ein'n
8. Ob sie denn auch gleich wer - den alt, blei - ben sie doch stets

Tenor
Bass

5. Du Herr der Höch - ste bist al - lein und wirst es auch wohl
6. Mein Horn, das wird er - hö - het wohl, Du salbst mein Haupt mit
7. Den G'rech - ten wird man fröh - lich schau'n recht grü - nen wie ein'n
8. Ob sie denn auch gleich wer - den alt, blei - ben sie doch stets

2

S.
A.

e - wig sein;
fri - schem Öl,
Pal - men - baur
wohl - ge - stalt

Fein - de kom - men
werd' mei - ne Lust
pflan - zet in dem
Herr ist fromm zu

musicalion
klicken für mehr

T.
B.

e - wig sein; sieh an, Herr, Dei - ne Feind'; die Fein - de kom - men
fri - schem Öl, trotz' mei - nen Fein - den all. Ich werd' mei - ne Lust
Pal - men - baum, wie Ze_tern auf Li - ba - non, ge - pflan - zet in dem
wohl - ge - stalt't, frucht - bar und frisch sie sein. Der Herr ist fromm zu

5

S.
A.

um zur Stund', die Ü - bel - tä - ter geh'n zu - grund'.
hör'n und seh'n, wie die Bos - haft - 'gen un - ter - geh'n.
Haus des Herrn, in sein'n Vor - hö - fen grü - nen werd'n.
al - ler Frist, mein Hort, bei ihm kein Un - recht ist.

T.
B.

um zur Stund', die Ü - bel - tä - ter geh'n zu - grund'.
hör'n und seh'n, wie die Bos - haft - 'gen un - ter - geh'n.
Haus des Herrn, in sein'n Vor - hö - fen grü - nen werd'n.
al - ler Frist, mein Hort, bei ihm kein Un - recht ist.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Es ist fürwahr ein köstlich Ding \(2. Fassung\)](#)

Komponist: [Heinrich Schütz](#)

Epoche: Renaissance

Thema: Bibel, Glaube

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

4-stimmiger Chorsatz; Ein Loblied auf Gottes Treue; Psalm 92 aus dem 'Becker Psalter' (1661); Texte aus dem Original von Cornelius Becker [1561-1604] (alle 8 Strophen).